

21. August 2001

NÖ Landtag will junge Künstler verstärkt fördern Landtagsbeschluss wird jetzt zügig umgesetzt

Abgeordnete von VP, SP und FP stellten im Rahmen der heurigen Budgetdebatte einen Resolutionsantrag, der sich um „junge Talente und Neueinsteiger in das Kulturschaffen“ sorgt. Die NÖ Landesregierung möge die vorhandenen Kulturförderungsmittel verstärkt zur Förderung junger talentierter Nachwuchskünstler zur Verfügung stellen, man möge ein diesbezügliches Modell entwickeln. Der Landtag stimmte zu, die NÖ Landesregierung beschloss jetzt die Umsetzung.

Die Förderung junger Künstler, die auch jetzt schon in einem gewissen Rahmen betrieben wurde, soll verstärkt werden. Insbesondere werden zusätzlich zu den Kulturpreisen des Landes in allen Sparten mehr Förderstipendien als bisher für die in Ausbildung befindlichen niederösterreichischen Künstler vergeben. Darüber hinaus wird das bereits begonnene Austauschprogramm intensiviert, für niederösterreichische Künstler gibt es Auslandsstipendien. Die Einrichtung der Künstlerateliers in Krems ermöglichen einen Austausch von Künstlern mit anderen Ländern. Eine neue Art der Kunstvermittlung wird durch die NÖ Artothek möglich, die 2002 in Krems ihren Betrieb aufnehmen wird. Dabei bekommen junge Künstler zusätzliche Ausstellungsmöglichkeiten, eine neue Form der Kunstvermittlung beginnt.

Bei allen künftigen Maßnahmen im Kulturbereich wird der jungen Kunst ein noch größerer Stellenwert eingeräumt. Die Ankaufstätigkeit des Landesmuseums und der Artothek wird ebenso auf junge Kunst ausgerichtet wie die Präsentationsmöglichkeiten im neuen NÖ Landesmuseum und in der Sonderausstellungshalle des neuen NÖ Landesmuseums, die als Shedhalle schon bisher vielen Ausstellungen Raum bot. Gedacht ist auch an eine Galerie für junge, zeitgenössische bildende Kunst in Wien, als Ersatz für die frühere „Blau-gelbe Galerie“ in der Wiener Herrengasse, die mit der Absiedlung des Landesmuseums aus Wien ihre Tätigkeit in der Bundeshauptstadt einstellte und nun temporär mit einer Wiener Galerie zusammen arbeitet. Diese neue Galerie soll im ehemaligen NÖ Landhaus in der Wiener Herrengasse untergebracht werden.

Auch in der künftigen Bundesländergalerie im Wiener Museumsquartier wird jungen Niederösterreichern im internationalen Umfeld Platz eingeräumt. Bei der Umsetzung dieser Galerie ist Niederösterreich sogar federführend beteiligt. Die Präsentation junger Künstler im Land selbst wird sich nicht auf die blau-gelben Viertelsgalerien beschränken, sondern es sollen Qualitätsgalerien in allen Landesteilen gefördert werden, die sich um junge Künstler kümmern. In eine ähnliche Richtung geht die Kunsthalle Krems.

NK Presseinformation

Die Initiative kommt aber nicht nur bildenden Künstlern zugute, sondern greift auch in der Darstellenden Kunst, im Film und in der Literatur Platz. Junge niederösterreichische Musiker bekommen zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten, da Kulturveranstalter verstärkt mit Förderverträgen ausgestattet werden. An talentierte Komponisten wird es mehr Aufträgen als bisher, kombiniert mit Aufführungsmöglichkeit der ausgezeichneten Werke, geben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at